Hans Natonek: Wir, die Überlebenden

Wir, die so viele Feuer überlebten,
Terror, Verfolgung, Flucht – sie machen hart –
Warum, wofür denn ward' ich aufgespart,
Da Bessere als ich in Rauch verschwebten?

Wir, die gealtert sind in Not und Leid,
wir sind für langes Leben auserwählt.
Die dunkle Frage hat mich oft gequält:
Erfüllen wir den Sinn geschenkter Zeit?

Die lange Frist ist nicht ein Eigentum,
Und unser Heim ist nur geliehenes Glück.
Wie zahlen wir die große Schuld zurück,
Für unsere Brüder im Martyrium?

In: Hans Natonek: Die Straße des Verrats. Publizistik, Briefe und ein Roman. Hrsg. und Nachwort v. Wolfgang U. Schutte. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1982, S. 351.
(Rechtsnachfolger unbekannt)